



## NRW CUP / Offene Landesmeisterschaften im Badminton für Fußgänger mit Behinderungen

### Ausschreibung

<b>Disziplinen</b>	<b>Es werden Einzel und Doppel gespielt.</b>
<b>Veranstalter</b>	<b>DRS im DBS Fachbereich – Badminton Abteilung Spiele im BSNW</b>
<b>Ausrichter</b>	<b>RBG Dortmund 51</b>
<b>Termin</b>	<b>28. - 29. März 2009</b> Sa. 28. März 2009 9.30 - 19.00 Uhr So. 29. März 2009 9.00 - ca. 15.00 Uhr Je nach Anzahl der Meldungen kann die Offene Landesmeisterschaft auch nur am Samstag ausgetragen werden. Anwesenheit bis spätestens 30 Minuten vor Beginn!
<b>Ort</b>	<b>Sporthalle Gesamtschule Martin - Luther - King Fine Frau 50 – 56 44149 Dortmund</b>  Eine Wegbeschreibung kann im Internet z.B. bei <a href="http://www.viamichelin.de">www.viamichelin.de</a> durch einen Routenplaner erstellt werden.
<b>Rückfragen und Meldungen</b>	<b>Elke Rongen</b> Tel/Fax: 02455 - 27 50; E-Mail: <a href="mailto:elkerongen@gmx.de">elkerongen@gmx.de</a> Meldungen in Kopie an Stefan Haas, E-Mail: <a href="mailto:badminton@rollstuhlsport.de">badminton@rollstuhlsport.de</a>
<b>Ansprechpartner vor Ort</b>	<b>Petra Opitz</b> Tel. 0231 - 10 26 32                      Email: <a href="mailto:rbg-do51@t-online.de">rbg-do51@t-online.de</a>
<b>Meldeschluss</b>	<b>Meldeschluss ist der 20. März 2009 - Posteingang!</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anmeldung <b>muss</b> schriftlich <b>vom Verein</b> an die unter „Rückfragen und Meldungen“ genannten Personen erfolgen und ist verbindlich.</li><li>• Eine Abmeldung muss spätestens 1 Woche vor offiziellem Beginn der Meisterschaft erfolgen (schriftlich oder vom Spieler persönlich per Telefon an die Meldeadressen).</li></ul> Erfolgt keine Abmeldung, ist ein Strafgeld von 10,- EURO an den DRS FB Badminton zu entrichten. Im Wiederholungsfall kann eine Sperre verhängt werden. <b>Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Wettkampffähigkeit der gemeldeten SpielerInnen.</b>
<b>Organisationsbeitrag</b>	Es wird ein Organisationsbeitrag von 5,- € pro Person erhoben. Der Organisationsbeitrag kann am Samstag vor Ort gezahlt werden.

<b>Spielberechtigt</b>	<p><b>Es sind nur Mitglieder von DBS / DRS / DBV Vereinen zugelassen. Die SportlerInnen können teilnehmen, wenn Sie im Besitz eines DBS-Sportgesundheitspasses mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit sind. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht länger als 12 Monate zurückliegen.</b></p> <p>SportlerInnen aus DBV Vereinen erhalten einen Startpass / Sportgesundheitspass oder Spielerpass auf Antrag bei einem Landesverband des DBS oder beim DRS FB Badminton.</p> <p>Den DBS Startpass gibt es über die DBS Landesverbände unter folgenden Voraussetzungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlage eines ärztlichen Nachweises mit einem mindest GdB von 25%.</li> <li>2. Vorlage eines Sport-Gesundheits-Passes (ausgefüllt vom Arzt und nicht älter 12 Monate)</li> <li>3. Vorlage eines funktionellen Untersuchungsbogen für Behindertensportler (ausgefüllt vom Arzt)</li> <li>4. Bei Vorliegen einer entsprechenden Behinderung mit Klassifizierung. SportlerInnen mit Herzerkrankungen sind nicht startberechtigt.</li> </ol>
<b>Disziplinen</b>	<p><b>Es werden Einzel und Doppel gespielt.</b></p> <p>In allen Disziplinen wird in neun Klassen gespielt. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Klasse werden die Klassen zusammengelegt.</p> <p>Je nach Anzahl der Meldungen können die Disziplinen am Samstag beendet werden.</p>
<b>Austragungsmodus</b>	<p>Die Vorrunden werden in Gruppen ausgetragen. Die Anzahl der Gruppen je Disziplin richtet sich nach den eingegangenen Meldungen. Dabei werden vorrangig Gruppen mit 4 Teilnehmern je Disziplin gebildet. Je nach Teilnehmerzahl wird ab dem Viertel- oder Halbfinale KO - System gespielt. Es wird nach der aktuellen Rangliste gesetzt.</p>
<b>Spielregeln</b>	<p>Gespielt wird nach den Regeln des Internationalen Badminton Verbandes (BWF, mit dem Anhang des Internationalen Behinderten Badmintonverbandes IBAD).</p>
<b>Sport- und Spielordnung</b>	<p>Es gelten die Sport- und Spielordnungen der BWF (mit dem Anhang der I.B.A.D), des DBV, des DBS und des DRS mit den aktuell gültigen Ergänzungen / Änderungen des Fachbereiches.</p> <p>Vorrangig gelten die Ordnungen des DBV. Im Falle von auftretenden Lücken entscheidet der Turnier-/ Spielausschuss in diesem Einzelfall und wie zukünftig verfahren werden soll.</p>
<b>Klasseneinteilung</b>	<p><b>Am Samstag, den 28.03.09 besteht ab 9.00 Uhr die Möglichkeit sich klassifizieren zu lassen. Anmeldung zur Klassifizierung bis zum 20.03.2009 !</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BMSTL 1 - schwere Beeinträchtigung der Beine</li> <li>• BMSTL 2a - Oberschenkelamputation</li> <li>• BMSTL 2 - mittelschwere Beeinträchtigung der Beine</li> <li>• BMSTL 3a - Unterschenkelamputation</li> <li>• BMSTL 3 - leichte Beeinträchtigung der Beine</li> <li>• BMSTU 4 - schwere Beeinträchtigung im nicht spielenden Arm</li> <li>• BMSTU 5 - mittlere bis leichte Beeinträchtigung im nicht spielenden Arm</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BMSTD 6 - Kleinwüchsige Damen und Herren unter 1,20 m</li> <li>• BMSTD 7 - Kleinwüchsige Damen bis 1,35m - Herren bis 1,40m</li> </ul> <p>Die Behinderungen werden ihrer wesentlichsten Behinderung nach in die Klassen eingestuft.</p>
Turnierleitung	Petra Opitz
Schiedsrichter	„Freie SpielerInnen“ übernehmen die Schiedsrichterfunktion.
Turnierbälle	Die Spieler haben Naturfederbälle zu stellen
Doping	<p>Doping ist nach den Bestimmungen des DBS/DRS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS. Für die Durchführung der Dopingproben ist der Dopingbeauftragte zuständig. Alle Teilnehmer haben aus diesem Grund eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation mitzuführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden.</p> <p>Mit Abgabe der Meldung zur Veranstaltung wird die Antidopingordnung anerkannt.</p>
Haftung	<p>Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht- Versicherungsschutzes. Die Haftung darüber hinausgehender Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes- Sportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.</p>
Fotos	<p>Mit seiner Teilnahme stimmt der Teilnehmer einer Veröffentlichung und Präsentation der während der Veranstaltung aufgenommenen Bilder in sämtlichen Kommunikationsmedien des Deutschen Rollstuhl- Sportverbandes e.V. unwiderruflich zu.</p>
Unterkunft	Kann beim Ausrichter angefragt werden.
Verpflegung	Die Verpflegung wird angeboten.
Siegerehrung	Nach Abschluss der Wettkämpfe am Samstag / Sonntag werden Urkunden und Medaillen in der Sporthalle übergeben.

Änderungen aus zwingenden Gründen vorbehalten

## DRS FB Badminton

### Adressen

<p><b>DRS FB – Badminton</b>  <b>Stefan Haas - Stefan Haas, Lepsiusstr. 57, 12163 Berlin</b>  <b>Tel.: 030 – 79747973</b>  <b>Email: badminton@rollstuhlsport.de</b>  <a href="http://www.rolli-badminton.de">http://www.rolli-badminton.de</a></p>	
<p>Deutscher Badminton Verband (DBV)  Südstr. 25  45470 Mühlheim a.d. Ruhr  Tel.: 0208 – 30 82 70  Fax: 0208 – 3 58 99  E-Mail: <a href="mailto:deubadverb@t-online.de">deubadverb@t-online.de</a>  <a href="http://www.badminton.de">http://www.badminton.de</a></p>	<p>Deutscher Rollstuhlsportverband (DRS)  Geschäftsstelle Duisburg  Friedrich-Alfred-Str. 10  47055 Duisburg  Tel.: 0203 – 71 74 182  Fax: 0203 – 71 74 181  Email: <a href="mailto:info@rollstuhlsport.de">info@rollstuhlsport.de</a>  <a href="http://www.rollstuhlsport.de">http://www.rollstuhlsport.de</a></p>